Stadt Oberhausen	**06.03.2013 15:00 Uhr**	**Schulausschuss**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**

21. Sitzung des Schulausschusses

Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen

Anwesende

Herr Max Assenmacher
Frau Silke Becker
Herr Karl-Heinz Burkart
Frau Dankert Bez.Reg. Düsseldorf
Frau Hendrik Detmer
Frau Helma Diallo
Herr Jürgen Dorn
Frau Ute Dr. Jordan-Ecker
Herr Erster Beigeordneter Reinhard Frind
Herr Hannes Fritsche Geschäftsführer CDU-Fraktion
Herr Klaus Gohlke
Herr Clemens Heinrichs
Frau Nadine Hildwein
Herr Ulrich Hinz
Herr Horst Kalthoff
Frau Ursula Niermann
Herr Ernst-Otto Pater Sloot
Frau Cornelia Schiemanowski
Frau Sabine Schmidt-Rosner
Frau Angelika Schulte-Ortbeck
Herr Detlef Sig
Herr Christian Vollmer
Frau Heike Weber
Herr Pfarrer Henning Wilms
Herr Wolfgang Große Brömer MdL
Herr Hans Josef Tscharke
Herr Stefan Zimkeit
Frau Beatriks Brands
Herr Hubert Cordes
Frau Kirsten Oberste-Kleinbeck
Herr Stefan Scheffler
Frau Uly Stroh
Herr Horst Wolter
Frau Simone-Tatjana Stehr
Herr Christian Benter
Herr Dirk Rubin
Frau Marita Wolter
Frau Gundula Hausmann-Peters

Frau Sandra Gödderz
Frau Michaela Flötgen
Herr David Driever
Frau Regina Boos

Abwesende

Herr Arndt Barkowsky
Herr Klaus Kösling
Herr Pfarrer Andreas Loos

Verwaltung

Gäste

Außerdem

Stadt Oberhausen	**06.03.2013 15:00 Uhr**	**Schulausschuss**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**
21. Sitzung des Schulausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1 Bestimmung eines Ausschussmitgliedes für die Berichterstattung im Rat

2 Einrichtung einer integrativen Lerngruppe behinderter und nichtbehinderter Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe I - zieldifferent - an der Gesamtschule Alt-Oberhausen
Vorlage: B/15/2636-01

3 Einrichtung einer integrativen Lerngruppe behinderter und nichtbehinderter Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe I - zieldifferent - am Elsa-Brändström-Gymnasium
Vorlage: B/15/2640-01

4 Landesprojekt "Neues Übergangssystem Schule-Beruf" (NÜS) in Oberhausen
Vorlage: B/15/2642-01

5 Beschluss über die erste und zweite Phase der Schulbausanierungsmaßnahmen 2013
Vorlage: B/15/2651-01

6 Auswertung der Museumspädagogik 2010/2011; Jahresprogramm 2013 von Gedenkhalle und Bunkermuseum
Vorlage: M/15/2539-01

7 Stand der schulischen Inklusion in Oberhausen
hier: Tätigkeitsfelder der Koordinatoren für den regionalen Inklusionsprozess und des Bildungsbüros
Vorlage: M/15/2647-01

8 Anmeldezahlen der Grundschulen zum Schuljahr 2013/2014
Vorlage: M/15/2652-01

9 Anmeldezahlen der Schulen der Sekundarstufe I (Sek. I) zum Schuljahr 2013/2014
Vorlage: M/15/2653-01

Stadt Oberhausen	**06.03.2013 15:00 Uhr**	**Schulausschuss**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**
21. Sitzung des Schulausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Bestimmung eines Ausschussmitgliedes für die Berichterstattung im Rat

Als Berichterstatter für den Rat wird Herr Stefan Zimkeit bestimmt.

2. Einrichtung einer integrativen Lerngruppe behinderter und nichtbehinderter Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe I - zieldifferent - an der Gesamtschule Alt-Oberhausen
Vorlage: B/15/2636-01

Die Vorlage wird ohne Gegenstimme positiv vorberaten.

3. Einrichtung einer integrativen Lerngruppe behinderter und nichtbehinderter Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe I - zieldifferent - am Elsa-Brändström-Gymnasium
Vorlage: B/15/2640-01

Vorlage wird ohne Gegenstimme positiv vorberaten.

4. Landesprojekt "Neues Übergangssystem Schule-Beruf" (NÜS) in Oberhausen
Vorlage: B/15/2642-01

Herr Frind stellt dar, dass durch dieses Projekt eine bessere Koordination und qualifiziertere Umsetzung von Maßnahmen erfolgt, so dass alle betroffenen Schülerinnen und Schüler erreicht werden können. Herr Zimkeit lobt die zu erwartenenden verbesserten Berufschancen sowie die Verringerung der Abbrecherquote und die Unterstützung der beteiligten Lehrerinnen und Lehrer. Die Systematisierung bei der vorliegenden Maßnahmenvielfalt wird von Frau Boos herausgestellt. Frau Gödderz zieht Erfahrungen aus Nachbarstädten heran, bei denen schon erste Erfolge zu verzeichnen sind. Frau Stehr hält die 50%-ige Beteiligung der Kommunen für skandalös, da sie für eine koordinierte Gestaltung des Verfahrens vorgesehen ist, die doch eigentlich schon erfolgt. Durch Herrn Tscharke wird die stärkere Beteiligung des Landes im Rahmen des Konnexitätsprinzips eingefordert.

Die Vorlage wird gegen die Stimmen der CDU-Fraktion mehrheitlich positiv vorberaten.

5. Beschluss über die erste und zweite Phase der Schulbausanierungsmaßnahmen 2013
Vorlage: B/15/2651-01

Die Vorlage wird ohne Wortmeldung einstimmig beschlossen.

6. Auswertung der Museumspädagogik 2010/2011; Jahresprogramm 2013 von Gedenkhalle und Bunkermuseum
Vorlage: M/15/2539-01

Die Fraktionen loben den Bericht und nehmen ihn zur Kenntnis.

7. Stand der schulischen Inklusion in Oberhausen
hier: Tätigkeitsfelder der Koordinatoren für den regionalen Inklusionsprozess und des Bildungsbüros
Vorlage: M/15/2647-01

Der Bericht wird durch die Koordinatoren Frau Hildwein und Herr Vollmer, unterstützt durch Frau Schulte-Ortbeck vom Regionalen Bildungsbüro, im Rahmen einer Powerpoint-Präsentation vorgestellt. Alle Fraktionen loben den Bericht und den Sachstand der Inklusion in Oberhausen. Auf Nachfrage verschiedener Schulausschussmitglieder erklärt Herr Dorn einige Begrifflichkeiten und beantwortet Fragen zu inhaltlichen und pädagogischen Aspekten.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

8. Anmeldezahlen der Grundschulen zum Schuljahr 2013/2014
Vorlage: M/15/2652-01

Herr Hinz informiert über geringfügige Änderungen, die nach Redaktionsschluss der Vorlage noch erfolgt sind.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

9. Anmeldezahlen der Schulen der Sekundarstufe I (Sek. I) zum Schuljahr 2013/2014

Vorlage: M/15/2653-01

Herr Hinz erläutert die Differenz zwischen den Anmeldungen und den tatsächlichen Aufnahmen. Herr Frind beantwortet die Nachfragen von Frau Stehr zu den geringen Anmeldezahlen an der Gesamtschule Osterfeld.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Der Öffentliche Teil endet um 16 Uhr 34.

Vorsitzende/r Schriftführer/in